

Saale-Beitung.

Sechsmundsdreihundert Jahrgang.

Bezugspreis

Die Halle wöchentlich 2,50 Mk., bei monatlicher Zahlung 2,75 Mk., durch die Post 3,25 Mk., unvollständig...

Für die Redaktion verantwortlich: Max Eckardt in Halle. Druckmaschinen von 10 1/2 bis 12 1/2 Z.

Anzeigen

Werben die Spaltenzeile oder deren Raum mit 30 Pf., solche mit 20 Pf., bei 10 Pf. berechnet und in der Expedition...

Nr. 197.

Halle a. d. Saale, Mittwoch, den 29. April

1903.

Zur Reform der Strafprozessordnung.

Es ist bekannt, daß der Reichstag für eine ganze Reihe von Sessionen hindurch vergebens bemüht hat, die Frage der Reform der Strafprozessordnung auf einen günstigen Zeitpunkt zu bringen.

Es war deshalb zu begrüßen, daß das Reichsjubiläum im vorigen Jahre den circulus vitiosus, in dem sich die Frage seit Jahr und Tag zu verfangen Gefahr lieh, durchbrach. Sein Vorstoß, Sachverständigen-Konferenzen zu berufen, wurde anfangs begrüßt.

Schließlich wurden zu den Sachverständigen-Beratungen außer den beiden oben genannten Parlamentariern, die sich ein besonderes Verdienst um die Förderung der Reform der Strafprozessordnung bereits erworben, Vertrauensmänner der größeren Parteien des Reichstages hinzugezogen.

Gen im Herbst, bei der zweiten Sitzung, wird sich eine Klärung der Ansichten soweit herausgefunden haben, daß den dann vorzunehmenden Abstimmungen eine größere Bedeutung wird beigegeben werden können.

Deutsches Reich.

Sol- und Personalnachrichten.

Der Kaiser traf gestern Vormittag auf der Wildparkstation ein und begab sich von dort zu Pferde nach dem Sommerhofe, wo er den Aufbruch der Kaiserlichen des Jahresfestes der Soldaten bei Gelegenheiten eine Erprobung der Schießkunst vornahm.

Der Kaiser wird auf seinen Reisen nach Bideburga von dem Generaladjutanten General v. Welfen, dem Generalleutnant v. Scholl, dem Flügeladjutanten v. Klitzsch, dem Leibarzt des Kaisers, dem Chef des Militärkabinetts und dem Leiter des Kaiserlichen Hofkabinetts, Valentin, nach Rom begleitet.

* Herzog Ernst von Altenburg empfing gestern im Besonderen des Prinzen Ernst eine vom König von Sachsen entsandene Abordnung der Freiburger Jäger und nahm deren Glückwünsche entgegen.

* Dem Präsidenten der Berliner Handelskammer, Geheimen Kommerzienrat Herz, ist anlässlich seines 80. Geburtstages der Kronenorden 2. Klasse verliehen worden.

Das Zentrum in Wablinen.

Das süddeutsche Zentrum möchte seinen Wählern noch irgend etwas mit nach Hause bringen, und es verfiel auf die Auszubildung der Fleischbeschauer. Jenseits des Rheins war man in dieser Beziehung bisher recht gemüthlich gewesen.

Die Regierung hat nun ein vierwöchiges Vorberetungsbüro mit der Befugnis für die Fleischbeschauer vorgeschrieben. Die Fleischbeschauer, die bereits ein Jahr vor Inkrafttreten des Gesetzes tätig waren, bleiben im Amte, wenn sie sich nur einer Art Kollation, einer unbedeutenden Nachprüfung unterziehen.

Politisches.

* Aus Dresden schreibt unser O-Mitarbeiter: Der Einfluß des Komitees für den Beginn des Königs, die Festlichkeiten zu stattfinden zu lassen, wie sie geplant und vorbereitet sind, hat die herrschende Mißstimmung erheblich gemildert.

* Der Landesausschuß von Elsaß-Lothringen nahm gestern nach längerer Debatte einen Antrag Stofft und Gewissen an, welcher lautet, der Landesausschuß wolle beschließen, die Landesregierung zu eruchen, der Reichsregierung folgenden Wunsch zu unterbreiten:

- 1. daß die Verfassung des Deutschen Reichs, bezw. das Reichsgesetz betreffend die Verwaltung Elsaß-Lothringens, dahin abgeändert werde, daß der Reichstag als gesetzgebender Faktor für Elsaß-Lothringen ausgeschaltet werde, das dementsprechend
2. dem Landesausschuß die Befugnis, die Stellung und der Name eines Landesrats für Elsaß-Lothringen erteilt werden
3. daß bei Beratung von Elsaß-Lothringischen Angelegenheiten im Bundesrat die drei vom Landesratern zu ernennenden Vertreter Elsaß-Lothringens zur Abstimmung berechtigt sein sollen.

teilen im Bundesrat die drei vom Landesratern zu ernennenden Vertreter Elsaß-Lothringens zur Abstimmung berechtigt sein sollen.

Zu der Debatte hatte sich die Regierung nicht geäußert. Nach Annahme des Antrages erklärte Staatssekretär v. Müller, er werde dem Wunsch des Komitees gemäß den Beschluß vom heutigen Tage der kompetenten Stelle der Reichsregierung, d. h. dem Reichskanzler, vorlegen.

Kirche und Schule.

* Zur Frage der Aufhebung des § 2 des Jesuitenartikels schreibt die „All. Correspondenz“:

„Als die „All. Correspondenz“ vor einiger Zeit sagte, im Bundesrat glaube man, die Aufhebung werde vor der Hand nicht zu erwarten sein, wurde dieser Ansicht von Gegnern lächeln und drüben zu widersprechen versucht. Auch bis gehen war die Entscheidung tatsächlich nicht herbeigeführt, und sogar die „All. V.-Ztg.“ tug in der letzten Tagen eine Miene zur Schau, als ob es ihr gar nicht möglich sei, die Aufhebung des § 2 des Jesuitenartikels zu erwarten, wenn die Bundesrat nicht so schnell zu einem Beschluß kommt, den sie selbst noch sehr vorher dringlich gefordert hatte.

Zu diesen immerhin auffälligen und auch wohlverstandenen Mitteilungen paßt eine dem „A. T.“ aus Trient zugehende Mitteilung, bezugliche des bestigen Schlußartikel der „Frankf. Ztg.“ gegen den Bischof von Rom dem Staatssekretär Lager entnehmen. Als Verfasser wurde dasab das Reichssekretär in Berlin, der stud. jur. Esler, entdeckt. In ferlichen Kreisen soll darüber große Bestürzung herrschen. Die Befestigung dieser Nachricht bleibt einwilligen zwar noch abzuwarten, aber von einem Dasab muß man sich alles versehen.

Parlamentarisches.

* Dem Abgeordnetenhaus ging ein von der gemäßigten konservativen Fraktion unterzeichneter Antrag vom Reichsrat, die Staatsregierung aufzufordern, dem Reichstag die entgegenzustellen, welcher durch die letzten Schritte die Verhinderung, voranzutreiben die Zeit, in der sich die Reichsregierung befindet, — Abent der Konventionen der Zweck, den die freimüthige Interpellation befolgte, nicht anstreben?

* Dem Landtag ist vom Landwirtschaftsministerium eine Denkschrift über die Entwicklung der Kornhausgenossenschaften zugegangen.

Wahlbewegung.

—A. Wie uns aus Merzbach geschrieben wird, wurde am Sonntag dort ein Wahlverein der Nationalliberalen des Kreises Merzbach-Duerfth gegründet und beschlossen, für die bevorstehende Reichstagswahl einen eigenen Kandidaten aufzustellen. In Aussicht genommen ist dem Vorschlag nach ein Merzburger Geistlicher. Der Effekt dieses Vorhabens wird sein, daß der Agrarier gewählt wird. Die Nationalliberalen bleiben sich eben überaus gleich; der Liberalismus ist ihnen nur ein fremder Begriff noch.

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saale-Ztg.)

298. Sitzung vom 28. April, 11 Uhr.

Das Haus ist sehr schwach besetzt. Am Bundesrat: Graf v. Posadowski u. a. Eine Reichnungsbilanz wird ohne Debatte erledigt. Es folgt die Interpellation der Abg. Köhl und Gerstenberger (Zentr.):

„Aus welchen Gründen hält der Reichskanzler die Prüfungsbefugnisse für die Fleischbeschauer in den Bundesratsbestimmungen des Bundesrats zu dem Gehebe fest, die Schlußsatz und Fleischschau vom 2. Juni 1900 mit dem Gehebe vereinbar, obwohl derselben den bei der Beratung des Gesetzes zum Ausdruck gekommenen Wünschen nicht entsprechen, und ist bereit bereit, eine Abänderung herbeizuführen?“

Staatssekretär Graf v. Posadowski erklärt sich bereit, die Interpellation sofort zu beantworten. Herr (Zentr.) begründet die Interpellation. Die Ausführungsbestimmungen zu dem Fleischbeschauer haben namentlich unter den Beobachtern des platten Landes große Erregung hervorgerufen, überall wird über zu große Härten geklagt. Das Gehebe sollte angeblich ein Gehebe am Schilde der Landwirtschaft sein, die Ausführungsbestimmungen haben der Landwirtschaft nur mehr Härten angesetzt. Besonders geklagt wird über die Prüfungsbestimmungen für die Fleischbeschauer. Es ist doch die Frage, ob der Bundesrat das Recht hat, auf dem Wege der Ausführungsbestimmungen den Willkür des Reichstages entgegenzuwirken. Die Ergebnisse dort doch nicht der Reichstages entgegenzuwirken. So meine, daß der Bundesrat Revision seine Prüfungsbestimmungen erklären könnte, wenigstens keine so detaillierten. Dem in dem Gehebe selbst kein Wort von solchen Prüfungsbestimmungen. In dem Gehebe selbst steht nur, daß die Fleischschau angeordnet werden sollte von Reichsräten oder solchen Revisionen, die genügend Kenntnisse dazu besitzen. Ursprünglich stand in dem Gehebe keine „Anleitung von Reichsräten“, doch hat der Reichstag das Recht

Wetter-Aussichten

an Grund der Berichte der Deutschen Seewarte. (Wahrscheinlich)

- 30. April: Meist wärmer, wolfig mit Regen. Strichweise Gewitter.
1. Mai: Wolke mit Sonnenchein, normal warm, windig.
2. Mai: Teils heiter, meist trocken. Starker kühler Wind.
3. Mai: Wolke mit Sonnenchein, ziemlich kühl. Windig.
4. Mai: Meist bedeckt, Regenfälle mit Gewitter.
5. Mai: Teils heiter mit Stiefenreg. frühzeitig Regen. Wärmer. Windig.

Meteorologische Station in Oelze.

Table with weather data for Oelze station, including temperature, wind, and precipitation for April 28 and 29.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Zählung-Einstellungen.

Table showing population statistics for various regions, including names, counts, and percentages.

Preise von Kalk-Zement.

Table listing prices for different types of cement, such as Portland cement and Roman cement.

Getreide, Mehl- und Erbsenpreise (n. W.).

New York, 28. April. (Tel.) Getreidepreise. Weizen 1802 (früher Notierung 82 1/2). Winterweizen...

Industrie Aktien.

A-G.F. Anilin-fabrik 16 964,500
Admiralgarten-Bad 1 99 909
Annaburger Steingut 3 1 328 600

Paris, 28. April. (Schlussbericht.) 1888 rubig, April 15,50
Mati 51,75, Malabar 53,25, Des 44,00.
Amsterd., 28. April. Schmalz per April 1,80.
Petersburg, 28. April. Hafer loco - 15,60.

Hamburg, 28. April. Petroleum.
Amsterd., 28. April. (Schlussbericht.) Hafermehrs. Type weiss...
New York, 28. April. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 8,25.

Paris, 28. April. Rohwachs. 1893, neu Kondit. 21,4/21,2/4.
Weisser Zucker rubig Nr. 3 für 80% per April 29/4, per Mai 29/4.

Berliner Börse, 28 April

Table showing stock market data for Berlin, including prices for various companies like Deutsche Petroleum and Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and their prices, such as Argentinian and Russian bonds.

Eisenbahnen.

Table listing railway stocks and their prices, including Deutsche Eisenbahn and others.

Industrie Aktien.

Table listing industrial stocks and their prices, such as A-G.F. Anilin-fabrik and others.

Wasserstände (+ bedeutet über, - unter Null)

Table showing water levels at various locations, including Artern, Weissenfels, and others.

Table showing water levels at various locations, including Artern, Weissenfels, and others.

Table showing water levels at various locations, including Artern, Weissenfels, and others.

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 50 cm Fall gemeldet.

Schleppverkehr auf der Saale.
Angehörigen im Halleschen Speditions-Verein n. II.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.
Elektron Nr 101, Strm Jahn, ist heute hier eingetroffen.

Bergwerks- u. Hütten-Ges.

Table listing mining and metal processing companies and their stock prices.

Bank- und Wechselkurse.

Table showing bank and exchange rates for various currencies and locations.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks and their prices, including Bank of Berlin and others.

Leipziger Börse, 28 April

Table showing stock market data for Leipzig, including prices for various stocks.

Industrie-Papiere.

Table listing industrial bonds and their prices.

